

Hammers News

April 2018

Die Hammers im NLB Playoff Finale!

Am 28. April 2018 spielen die Hammers zuhause den Ersten Match der Finalserie.



Inhalt:

- Wort des Präsidenten
- Die Hammers im Playoff Finale!
- Ausblick auf die Damensaison 2018
- Saisonbericht der Union Züri Junioren A
- Saisonbericht 2. Liga
- Nachwuchsarbeit der Hammers

Wort des Präsidenten

Wenn ich auf die Saison 2017/18 zurück blicke, dann erfüllt mich das mit viel Freude. Ich erinnere mich an viele tolle Spiele bei denen wir bis zuletzt gekämpft haben und oftmals siegreich waren. Ich möchte kurz auf drei Themen eingehen.

Titelverteidigung der Damen

Begonnen hat das Streethockeyjahr mit der Meisterschaft der Frauen. Die Saison war hart und umkämpft. So auch das Finalspiel gegen die Sierre Lions Ladies. Mit einem denkbar knappen 1:0 gewannen unsere Damen und verteidigten den Titel vom Vorjahr. Das erste grosse Highlight der jungen Hockeysaison.

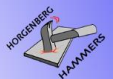
Qualifikationssieg

Auffällig in diesem Jahr war die enorme Leistungssteigerung unserer ersten Mannschaft. Dies ist auf unser Trainerduo Fabian Hofstetter (Headcoach) und Olivier Stemmler (Assistant Coach) zurück zu führen. Sie haben es geschafft eine gradlinige Trainingsstruktur zu etablieren. Ein grosses Augenmerk legen die beiden auf die Kondition und das zahlt sich aus. Während der Qualifikation war in vielen Spielen ein Muster zu erkennen. Im ersten Drittel waren die Gegner oft ebenbüdig und der Spielstand knapp. Je länger eine Partie dauerte, desto mehr konnte unsere Mannschaft aufdrehen, während die Kräfte der Gegner oft schwanden. Dank diesen körperlichen Vorteilen konnte man sich dann auch den Qualifikationssieg sichern. Der zweite Höhepunkt der Saison. Aktuell trennen uns noch zwei Siege zum NLB Meistertitel. Dies wäre ein Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte.

Hauptponsoren

die Mobiliar

Generalagentur Horgen



Aufstieg in die Nationalliga A?

Ich wurde in den letzten Tagen oft gefragt, ob wir in die Nationalliga A aufsteigen, falls wir B Meister werden. Dazu muss man folgendes wissen: Für einen Aufstieg in die höchste Liga braucht man ein Grossfeld. Unser bestehendes Feld müsste 8 Meter länger und 3 Meter breiter werden um diese Kriterien zu erfüllen. Ein Projektantrag wird momentan ausarbeitet. Eine Vergrösserung auf Grossfeldmasse wäre in der Waldegg möglich. Allerdings kostete ein Umbau eine Menge Geld.

Das Ziel für uns ist klar: Wir wollen immer besser werden und somit in die Nationalliga A aufsteigen. Wann das sein wird hängt weniger vom sportlichen, als vom bürokratischen Erfolg ab. Als sogenannte „Randsportart“ ist es schwieriger seine Bedürfnisse durchzusetzen. Wir sind auf die Hilfe der Horgner Bevölkerung und der Gemeinde angewiesen. Nur wenn unser Sport positiv aufgenommen wird können wir weiter wachsen. Das Ziel unseres Vereins ist es, den Streethockeysport in der Region zu fördern und dafür werden wir weiter hart arbeiten.



Markus Weber
Präsident Horgenberg Hammers

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'M. Weber'.

Hauptsponsoren

Elektro Zürichsee 

**BÜRGLER
BAUGESCHÄFT AG
8816 HIRZEL**



Die Hammers im Playoff Finale!

Das grosse Saisonziel der Hammers, Schweizermeister in der NLB zu werden, rückt immer näher. Die Meisterschaft wurde mit nur drei Niederlagen souverän auf dem ersten Rang abgeschlossen. Somit sicherten sich die Hammers den Heimvorteil in allen kommenden Playoff-Spielen. Wenn wir dabei bedenken, dass sie das einzige verbliebene NLB-Team mit einem kleinen Feld sind, ist das ein Vorteil, welcher in den Heimspielen dieser Saison bereits gekonnt ausgenutzt wurde. Viele Gegner konnte man auf dem kleinen Feld durch ein sehr aggressives, körperbetontes Spiel aus dem Konzept bringen. So konnten die Zürcher die Serie dank Heimvorteil im dritten Spiel gegen die Oberwil Rebels für sich entscheiden. Doch auch auf dem grossen Feld wussten die Hammers durch ihre Laufstärke zu überzeugen. Das Team wurde im Verlaufe der Saison immer besser und die Linien führten ihre vorgegebenen Aufgaben immer effizienter aus. Dies ist vor allem dem erfahrenen Trainerduo zu verdanken. Im Final trifft man jetzt auf den SHC Grenchen-Limpachtal der sich in drei Spielen gegen den SV Gals im Halbfinale durchsetzen konnte. Gegen Grenchen konnten sich die Hammers diese Saison leider nie ganz durchsetzen und verloren jede Begegnung, wenn auch nur knapp. Somit treffen im Finale der NLB zwei sehr ausgeglichene Teams aufeinander, was für eine spannende und umkämpfte Finalserie. Beide Teams haben hart gekämpft um so weit zu kommen, doch die Hammers sind so stark wie noch nie und heiss auf die Finalserie gegen Grenchen. An Motivation sollte es jedenfalls nicht fehlen, da es die erste Chance für die Hammers ist, den Schweizermeistertitel in der NLB in den Händen halten. Nun wird sich in den nächsten Spielen zeigen ob die NLB erprobten Grenchner oder doch die jungen Zürcher den Titel holen werden. *Text: Kim Eggen*



Hauptsponsoren



CREMER BRUHIN AG
Garten- und Holzbau

Seestrasse 312
CH-8810 Horgen
T 043 244 60 30
F 043 244 60 32
www.cremerbruhin.ch
info@cremerbruhin.ch



Ausblick auf die Damensaison 2018

Die Meisterschaft der Streethockey-Damen, welche jeweils über den Sommer durchgeführt wird, steht wieder vor der Tür. Die Mission Titelverteidigung startet im Mai mit den ersten Trainings.

Wichtig für das Team ist es, sich mit einer angemessenen Trainingspräsenz bestmöglich auf die Spiele vorzubereiten. Für einige Frauen liegt zwischen den Damensaisons eine lange Pause, umso wichtiger wird es sein, sich wieder in den Sport und das Team hineinzufinden. Mit Spielerinnen aus vielen verschiedenen Orten der Schweiz ist es jedoch schwierig als komplettes Team zu trainieren. Das war die beiden vorherigen Jahre auch bereits so. Trotzdem verliefen die letzten beiden Saisons sehr erfolgreich für die Horgenberg Hammers. Zweimal konnte die Zürcher Damenmannschaft den Schweizermeistertitel nach Hause holen. Obwohl sie nicht klar als stärkste Mannschaft auftraten, gelang es ihnen zweimal den Sieg auf ihre Seite zu ziehen. Somit haben die Damen der Hammers hohe Erwartungen, sie wollen den Titel weiterhin verteidigen. Das Ziel ist klar: Effiziente Trainings, welche zu Fortschritten in der individuellen sowie kollektiven Leistung führen, den Teamgeist stärken und somit die bestmöglichen Ergebnisse erzielen. Man will als Team wachsen und zusammen abliefern können, so dass alle an einem Strang ziehen. Ebenso ist es den Frauen wichtig, als eine Einheit aufzutreten und zu zeigen, was man in den Trainings erarbeitet und gelernt hat. Auch der Spass am Sport soll nicht zu kurz kommen. Alles in allem kann man sich auf eine spannende Saison freuen, in welche die Frauen mit viel Elan und Freude starten werden.

Text: Ella Müller

Sponsoren



Saisonbericht der Union Züri Junioren A

Die Junioren zeigten eine starke Saison und qualifizierten sich für die «Stärkeklasse 1», leider reichte die Kraft in den Playoffs nicht mehr und die erste Runde bedeutete schon das Saisonende.

Im ersten Spiel dieser Saison mussten die Zürcher gleich gegen einen „Hochkaräter“ antreten, die Oberwil Rebels. Überraschend konnten sie diese Partie mit 9:8 für sich entscheiden. Im zweiten Saisonspiel empfangen die Zürcher Hägendorf. Die Zürcher waren klar die bessere Mannschaft und gewannen verdient mit 15:0. Ende Oktober gewannen die Junioren trotz schmalem Kader und weniger Spielanteilen erneut gegen einen vermeintlich besseren Gegner. Sie besiegten die Junioren aus Kernenried mit 4:2. Auch die nächste Partie konnten die Zürcher mit 21:2 gegen Hägendorf für sich entscheiden. Ein guter Saisonstart war Tatsache.

Doch Anfangs November riss diese Siegesserie. In Oberwil waren die Zürcher ohne ihren gesperrten Top-Spieler Raphael Enzler chancenlos und verloren gegen die Zuger mit 1:8. Die Union Züri landete wieder auf dem harten Boden der Realität. Auch im nächsten Match war man chancenlos und verlor zuhause gegen die Junioren aus Kernenried mit 1:8.

Ende November traf die Union Züri an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden auf die Junioren des SHC Grenchen. Den ersten Match konnten die Grenchner mit 8:4 für sich entscheiden. Die Revanche gelang eine Woche später. Mit einem 5:4 Sieg eroberten die Zürcher drei wichtige Punkte und qualifizierten sich für die erste Stärkeklasse.

Nach einer langen Pause nahmen die Zürcher im Januar wieder den Meisterschaftsbetrieb auf. Gegen den SHC Belpa verloren die Junioren klar mit 8:0. Auch die nächste Partie auf dem eigenen Platz verlor die Union Züri gegen die Junioren aus La-Chaux-de-Fonds mit 7:3.

Sponsoren



Im nächsten Match gewannen die Zürcher gegen den Gast aus Gals verdient mit 6:1. Endlich gewannen die Zürcher wieder Punkte. Die starke Leistung versuchten die Zürcher im nächsten Match in La-Chaux-de-Fonds zu bestätigen. Trotz eines erneut knappen Kaders gewann die Union Züri die Partie mit 5:4. Auch das zweite Spiel auswärts gegen Gals konnten sie mit 10:2 klar zu ihren Gunsten entscheiden. Zum Abschluss der Qualifikation empfangen die Zürcher Belp. Für beide Teams war diese Partie nicht mehr von grosser Bedeutung. Auf beiden Seiten wollten Verletzungen vermieden werden. Die Belper gewannen die Partie schliesslich mit 6:5.

Der Gegner im Playoff-Viertelfinal war der SHC La-Chaux-de-Fonds. Die erste Partie war für die Zürcher ein Déjà-Vu, erneut wurden sie von den intelligenter auftretenden Junioren aus dem Kanton Neuenburg ausgespielt und verloren mit 8:5.



Die zweite Partie der Serie in La-Chaux-de-Fonds musste nach dem ersten Drittel und dem Spielstand von 1:1 abgebrochen werden, da der starke Schneefall ein faires Spiel verunmöglichte. So konnten die Zürcher das zweite Spiel zu Hause antreten. Wieder starteten die Neuenburger stärker in die Partie, doch diesmal hatten die Zürcher eine Antwort bereit. Sie kämpften sich tapfer zurück und so kam es zur Verlängerung, diese konnten die Zürcher dann für sich entscheiden. Sie gewannen diese hochspannende und umkämpfte Partie verdient mit 6:5. Der Start in die dritte und alles entscheidende Partie misslang der Union Züri auf der ganzen Linie. Sie verloren das Startdrittel gleich mit 7:1. Trotzdem glaubten die Zürcher bis zuletzt an den Sieg, kämpften sich bis zum Stand von 8:6 an die Neuenburger heran und nahmen sogar den Torhüter raus. Doch der Treffer ins leere Tor beendete die Saison der A-Junioren.

Text: Valentin Cremer

Sponsoren



Saisonbericht 2. Liga

Nachdem sich die zweite Mannschaft letzte Saison erst im letzten Playoff-Finalspiel geschlagen geben musste, waren die Erwartungen diese Saison tiefer gesteckt. Ursache dafür waren insbesondere Personalengpässe, da einige Junioren bereits den Sprung in die erste Mannschaft geschafft haben und man einige Langzeitverletzte, insbesondere auf der Torhüterposition, zu beklagen hatte.

Glücklicherweise konnte für das erste Turnier mit Claudio Walker ein erfahrener Torwart lizenziert werden. Dieser lieferte am Heimturnier im Oktober eine eindruckliche Visitenkarte ab, in dem er in drei Spielen kein einziges Tor kassierte und so dem Team zu einem erfolgreichen Saisonstart verhalf. An den folgenden Turnieren in Hägendorf und Gals gewannen die Horgner vier von fünf Spielen und mussten sich nur dem NLB-Absteiger Oberland geschlagen geben. Der Erfolg auf dem Feld stand jedoch bereits zu diesem Zeitpunkt im krassen Gegensatz zur sehr schwachen Trainingspräsenz. So konnte über längere Zeit nicht richtig trainiert werden. Dennoch musste man sich in Langenthal nur gegen Aegerten geschlagen geben. Am zweiten Heimturnier kurz vor Weihnachten konnten man die Probleme allerdings nicht mehr verstecken. Erstmals gewann man vor heimischem Publikum keinen einzigen Match. Nach dem Jahreswechsel konnte das Team mit Dumeng Martinelli einen zusätzlichen Torhüter rekrutieren, was insbesondere bessere

Trainings ermöglichte. Die Personalengpässe dauerten jedoch an. Dennoch schien es so, als wirke sich dies nicht auf die Leistungen an den Turnieren aus.



Sponsoren

Schützehaus Au
www.schuetzehausAu.ch

RESTAURANT
BAR
PIZZA

TEL 044 781 44 77
ALTE STEINACHERSTRASSE 4
8804 AU



ZIMMEREI
RICHENBERGER
HORGENBERG
044 725 10 33
www.richenberger.ch

Innen- und
Aussenbau
Dämmungen
Umbau
Renovation

Treppenbau
Parkett
Beratung
Planung
Experten



Fachpartner

MINERGIE®



SCHREINEREI
KLEINER

CH-8816 HIRZEL



Mit einem Sieg gegen Aegerten am letzten Turnier konnte man sich sogar auf Rang drei vorarbeiten und den starken Oberländern in den Playoffs aus dem Weg gehen. Mit Dulliken schien man eine machbare Aufgabe vor sich zu haben. Im ersten Spiel kam dann das böse Erwachen: Im Gegensatz zu den Hammers konnten die Solothurner in den Playoffs einen Gang hochschalten. Die Zürcher hatten im ersten Spiel keine Chance. Im zweiten Spiel der Serie lieferten sich beide Teams einen



packenden Fight, aber in der Verlängerung konnten die Gäste reüssieren und die Serie für sich entscheiden. So bleibt ein durchzogenes Fazit. Gelingt es, das Kader auszubauen, darf man nächste Saison wieder viel positives von dieser Mannschaft erwarten.

Text: Mathias Böhm

Gönner werden?

**Wir freuen uns
über jede
Unterstützung**

**Horgenberg Hammers
Streethockey**

8815 Horgenberg

**IBAN: CH58 0900 0000
8746 6818 1**

Konto: 87-466818-1

Sponsoren

**PRO
MAN**



**Milch &
Milchprodukte
und vieles mehr...
vom Horgenberg**

Firm. Gachnang-Str.
Mattenmoosstr. 43
8815 Horgenberg
044 72572 00



Baumann Holzbau AG
Wir planen, organisieren und
realisieren Ihre Ideen...





Horgenberg Hammers Unihockeyturnier

16. Juni 2018
Sportplatz Waldegg

Mit Festwirtschaft,
Afterparty und
Shuttlebus

Anmeldung unter:
www.horgenberghammers.ch

Sponsoren

Zweckverband **SNH**
Soziales Netz Bezirk Horgen



Pascha Bar

Bahnhofstrasse 4, Horgen

Tel. 044 725 22 22



Inag

Inag - Nievergelt AG

Sanitär Heizung Bauspenglerei



Nachwuchsarbeit der Hammers



Schon seit drei Jahren haben wir eine Juniorenkooperation mit dem SHC Bonstetten – Wettswil. In diesem Jahr konnten wir erfreulicherweise bei den Jüngeren zwei eigene Trainings aufziehen. Die Juniorinnen und Junioren sind dabei zwischen sieben und vierzehn Jahren alt. Die Trainings sehen folgendermassen aus: Das Trainerteam teilt die Teilnehmer in

zwei Altersgruppen ein. Die beiden Gruppen führen Übungen durch, welche auf sie zugeschnitten sind. Am Ende jedes Trainings spielen alle zusammen in gemischten Teams einen kurzen Match gegeneinander. Dabei können alle Juniorinnen und Junioren viel von ihren Altersunterschieden und den damit hergehenden Niveauunterschieden profitieren. Zu jedem Zeitpunkt steht unser Vereinsmotto im Zentrum: «Aus Freude zum Hockey».

Der ganze Verein freut sich sehr über jedes neue Mitglieder unserer Hockeyfamilie.

Unser Ziel ist es, nächste Saison ein eigenes U12 oder U15 Team anzumelden. Um dies zu erreichen brauchen wir DICH!

Unsere Trainings finden jeweils am **Montag und am Donnerstag von 18:00 – 19:30** Uhr in der **Waldegg** auf unserem Streethockeyplatz statt. Das begleitende Trainerteam besteht aus Daniel Gachnang und Luca Klöti, welche beide über eine Ausbildung von Jugend + Sport im Kinderbereich verfügen.

Komm doch vorbei und entdecke deine Freude am Hockey.

Um an einem Probetraining teilzunehmen brauchst du nichts ausser ein paar Sportschuhe und bequeme Sportkleidung.

Für weitere Informationen stehen wir jederzeit zur Verfügung unter info@horgenberghammers.ch oder der Nummer [079 609 60 87](tel:0796096087).

Sponsoren

CLEANSI



Reinigungen GmbH



ZWEI-RADSPORT
STAUB HIRZEL

Das Fachgeschäft mitten im Bike Eldorado: Gottholdenbergring – Zinnenberg
Dorfstrasse 42 • 8816 Hirzel • Tel. 044 729 85 85 • www.staub-hirzel.ch



Mitglied werden!



Schreib uns:
info@horgenberghammers.ch



Infos unter:

www.horgenberghammers.ch